

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1896-1897**

22.4.1897



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 22. April 1897.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 48. Abonnements-Vorstellung.

## Das Stiftungsfest.

Lustspiel in drei Akten von G. M. v. Moser.  
Regie: Director Hancke.

### Personen:

Dr. Scheffler, Advokat	Herr Mart.
Bertha, seine Frau	Frau Höcker.
Commerzienrat Bolzau	Herr Reiff.
Wilhelmine, seine Frau	Frau Rachel-Bender.
Ludmilla, ihre Nichte	Fräulein Engelhardt.
Dr. Steinkirch	Herr Benedict.
Hartwig	Herr Brehm.
Brimborius, Festordner	Herr Kempf.
Schnake, Vereinsdiener	Herr Hallego.
Franz, Diener bei Bolzau	Herr Hunkler.
Diener bei Scheffler	Herr Jörnitz.

Der erste Akt spielt in Scheffler's Wohnung, der zweite und dritte in der Villa des Commerzienrats Bolzau.

## Der sechste Sinn.

Schwank in einem Akt von G. v. Moser und R. Misch.  
Regie: Director Hancke.

### Personen:

Eugen Herold	Herr Höcker.
Else, seine Frau	Fräulein Berndl.
Karl Weber, sein Freund	Herr Andresen.
Pepi Schönegger, Putzmacherin	Frau Gerhäuser.
Anna, Dienstmädchen	Fräulein Schwarz.
Franz, Hausdiener	Herr Hunkler.

Ort: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Die große Pause findet nach dem ersten Stücke statt.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen halb zehn Uhr.

**Kasse-Öffnung: 6 Uhr.**

**Krank:** Herr Lange, Herr Herz.

### Kleine Preise.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 23. April. Abteilung A (Rote Abonnementskarten). 49. Abonnements-Vorstellung.  
**Das Glöckchen des Eremiten.** Komische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Locroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.

### Bekanntmachung.

Das Abonnement im Großherzoglichen Hoftheater betreffend.

Die geehrten Abonnenten, welche für die Spielzeit 1897/98 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, ihre Aufkündigungen, unter genauer Angabe des Platzes und der Abonnements-Abteilung, bis **längstens 1. Mai** d. J. bei Großh. Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für die Spielzeit 1897/98 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen **nach** dem 10. Mai an die Großh. Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Karlsruhe, den 6. April 1897.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.